



### **LEIPZIGER TAFEL e.V. deckt jetzt den Tisch auch in Borna**

**Borna. Was in Leipzig und 400 anderen deutschen Städten bereits üblich ist, passiert jetzt auch in Borna: Hier wird ab dem 19. Dezember die Tafel gedeckt. Dahinter verbirgt sich ein Leipziger Verein, der sich die kostenlose Verteilung von Lebensmitteln an Bedürftige auf die Fahnen geschrieben hat.**

Dass die materielle Armut steigt, ist kein Geheimnis. Schon gar nicht für Christian Janietz vom Verein LEIPZIGER TAFEL, der seit gut einem Jahrzehnt Lebensmittel an Bedürftige in der Messestadt verteilt. In Zeiten von Hartz IV "wollen wir auch in die Fläche gehen". Was im Klartext bedeutet, dass ab dem 19. Dezember einmal wöchentlich im Domizil des Vereins "Obdach St. Joseph" in der Schulstraße Lebensmittel ausgegeben werden - immer in der Zeit von 13 bis 15 Uhr.

Bei den Lebensmitteln handelt es sich um Bestände, die Supermärkte nicht mehr verkaufen, die aber gleichwohl noch gut genießbar sind. Die LEIPZIGER TAFEL holt sie jeden Morgen mit drei Fahrzeugen in der Region ab, wobei auch das Edeka-Lager in der Stauffenbergstraße angesteuert wird. Auf diese Weise können die Vereinsmitglieder, die in Borna vom Verein "Obdach St. Joseph" unterstützt werden, Obst und Gemüse sowie Brot, Brötchen und Kuchen nebst geringen Mengen an Fleisch anbieten - und zwar bedürftigen Menschen, denen es daran fehlt.

Das indes ist am Anfang in Borna nicht ganz einfach. Während es in Leipzig einen speziellen Pass gibt, aus dem die Bedürftigkeit der Kundschaft der "Tafel" hervorgeht, sollten Bedürftige zunächst das Deckblatt ihres Alg-II-Bescheids mitbringen. Dafür gibt es, entsprechend der Anzahl der bedürftigen Personen im Haushalt, Lebensmittel, für die der Verein lediglich um eine Spende von € 1,50 bittet.

Dass die "Tafel" auch in Borna Zuspruch findet, ist kaum zu bezweifeln. Für Vereinsmitglied Janietz ist das neue Angebot in Borna auch ein deutliches Zeichen dafür, "dass es den Leuten schlechter geht".

Deren Versorgung auf diese Weise hat mittlerweile schon eine lange Tradition. Die erste Tafel mit kostenlosen Lebensmitteln für Bedürftige, so Frank Dieterich, der Vorsitzende des 165 Mitglieder starken Leipziger Vereins, gab es vor 35 Jahren in New York. In Deutschland gibt es die Tafel seit Jahren in jeder größeren Stadt.